

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich, Vertragsschluss

- 1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für alle Verträge, die die OPTIMAL SYSTEMS GmbH oder ein nach §§ 15ff. AktG konzernverbundenes Unternehmen derselben (eine OPTIMAL SYSTEMS Vertriebsgesellschaft), nachfolgend „OS“, mit Kunden im Zusammenhang mit der Lieferung und Wartung von Software und mit der Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen in diesem Zusammenhang schließt („Einzelverträge“). Bei Widersprüchen zwischen diesen AGB und den Regelungen eines Einzelvertrags gelten die Regelungen des Einzelvertrags vorrangig.
- 1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn OS ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Von diesen AGB abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur gültig, wenn OS dies ausdrücklich schriftlich bestätigt.
- 1.3 Der Kunde ist an seine Bestellungen 14 Tage gebunden.

2. Nutzungsrechte

- 2.1 Nutzungsrechte an Software ergeben sich aus den jeweiligen Lizenzbedingungen bzw. aus dem Softwarelizenzvertrag. Ist die Lieferung von Fremdsoftware Vertragsgegenstand, verschafft OS dem Kunden im Zweifel die Nutzungsrechte nach Maßgabe der Lizenzbedingungen des jeweiligen Herstellers. Soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, werden nur nicht-ausschließliche Nutzungsrechte an Software eingeräumt. Es erfolgt keine Überlassung bzw. Rechteeinräumung an Quellcodes und keine Einräumung von Bearbeitungsrechten. Rechte werden ausschließlich an den ausführbaren Objektcodes eingeräumt.
- 2.2 Rechte an Anpassungen von Software und ähnlichen urheberrechtlichen Leistungen, die im Auftrag des Kunden erfolgen, gehen nie über den Umfang an Rechten hinaus, den OS dem Kunden an der ursprünglichen Software bzw. den Leistungen eingeräumt hat und berechtigen nur zur gemeinsamen Nutzung mit der ursprünglichen Software bzw. den ursprünglichen Leistungen.
- 2.3 OS gewährt dem Kunden bei Projekt-, Dienst- oder Beratungsleistungen an den Endergebnissen der Leistungen mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung ein einfaches, nicht-ausschließliches und nicht übertragbares persönliches Recht zur Nutzung für eigene geschäftsinterne Zwecke, soweit es sich nicht um Software handelt (in diesem Fall gelten Ziff. 2.1 und 2.2) oder ausdrücklich im Einzelvertrag etwas anderes vereinbart wurde.

3. Vergütung

- 3.1 Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, gilt für die Lieferungen und Leistungen von OS eine Vergütung gemäß der jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bzw. Leistungsabrufs aktuellen Preisliste von OS als vereinbart. Sofern Festpreise vereinbart sind und OS auf Anforderung des Kunden zusätzliche Leistungen erbringt, die nicht im vereinbarten Festpreis-Leistungsumfang enthalten sind, sind diese zusätzlich nach Aufwand zu vergüten.
- 3.2 Unabhängig von der Art der Vergütung übernimmt der Kunde anfallende Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Spesen (zusammen Kosten genannt) bei Vor-Ort-Einsätzen von OS-Mitarbeitern sowie von OS beauftragten Dritten. Diese Kosten werden von OS per Originalbeleg bzw. zu den steuerlich anerkannten Höchstsätzen in der Regel monatlich abgerechnet. Reisezeiten werden zu den jeweils gültigen Stundensätzen abgerechnet. OS wird Reisen nur nach vorheriger Absprache mit dem Kunden durchführen.
- 3.3 Sämtliche Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Etwaige Abgaben und Gebühren, so insbesondere Zölle im Falle des Exports, gehen zu Lasten des Kunden.

General Terms and Conditions

1. Scope of application, conclusion of contract

- 1.1 “OS” shall be OPTIMAL SYSTEMS GmbH or any affiliated company affiliated with the OPTIMAL SYSTEM group in accordance with §§ 15ff. AktG.
- 1.2 The following General Terms and Conditions (hereinafter referred to as “GTC”) apply to all contracts concluded with Customers by OS in relation to the delivery and maintenance of software and the provision of consulting and other services in this context (“individual contracts”). In the event of contradictions between these GTC and the provisions of an individual contract, the provisions of the individual contract shall take precedence.
- 1.3 The Customer's general terms and conditions shall not become part of the contract even if OS does not expressly object to them. The Customer's general terms and conditions deviating from these GTC are only valid if OS expressly confirms this in writing.
- 1.4 The Customer is bound to its orders for 14 days.

2. Right to Use

- 2.1 Rights to use software result from the respective license conditions and/or from the software license agreement. If the delivery of third-party software is the subject matter of the contract, OS shall, in case of doubt, procure the rights of use for the Customer in accordance with the license terms of the respective manufacturer. Unless expressly agreed otherwise in writing, only non-exclusive rights of use to software are granted. There shall be no transfer or granting of rights to source codes and no granting of processing rights. Rights are granted exclusively to the executable object codes.
- 2.2 Rights to adaptations of software and similar copyright services performed on behalf of the Customer shall never exceed the scope of rights that OS has granted the Customer to the original software or services and shall only entitle the Customer to joint use with the original software or the original services.
- 2.3 OS shall grant the Customer a simple, non-exclusive, and non-transferable personal right to use the final results of project- or consulting services for its own internal business purposes with full payment of the agreed remuneration, except for software. Software usage rights are set in Sections 2.1 and 2.2.

3. Fees

- 3.1 Unless otherwise agreed, OS deliveries and services shall be remunerated in accordance with OS's current price list at the time of conclusion of the contract or call-off of services. If fixed prices have been agreed and OS provides additional services at the request of the Customer that are not included in the agreed scope of the fixed-price services, these shall be remunerated additionally on a time and material basis.
- 3.2 Regardless of the type of remuneration, the Customer shall bear any travel and accommodation costs as well as other expenses (collectively referred to as costs) incurred by OS employees and third parties commissioned by OS for on-site assignments. These costs are usually invoiced monthly by OS with the original receipt or at the maximum rates recognized for tax purposes. Travel times are charged at the currently applicable hourly rates. OS will arrange travel only after prior consultation with the Customer.
- 3.3 All remunerations are exclusive of statutory value added tax. Any charges and fees, in particular customs duties in the case of exports, shall be borne by the Customer.

- | | |
|---|---|
| <p>3.4 Zahlungen haben innerhalb von 30 Kalendertagen nach Rechnungseingang ohne Skontoabzug auf das in der Rechnung angegebene Konto zu erfolgen.</p> <p>3.5 Eine Aufrechnung mit Gegenansprüchen sowie die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes durch den Kunden sind ausgeschlossen, soweit es sich nicht um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen handelt. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde ferner nur geltend machen, soweit es auf demselben Einzelvertragsverhältnis wie die Forderungen von OS beruht.</p> <p>3.6 Bei Zahlungsverzug des Kunden ist OS unbeschadet ihrer übrigen Rechte dazu berechtigt, die Leistungserbringung einzustellen, bis der Kunde alle ausstehenden Zahlungen geleistet hat.</p> <p>4. Gewährleistung für Sachmängel</p> <p>Soweit gegen OS nach der Natur der jeweiligen Leistungen aufgrund Gesetzes Sachmängelansprüche bestehen, gilt folgendes:</p> <p>4.1 OS gewährleistet, dass die Lieferungen zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht mit Mängeln behaftet sind, die ihre Tauglichkeit zu dem vertraglich vorausgesetzten Gebrauch entsprechend der vereinbarten Leistungsbeschreibung aufheben oder nicht nur unerheblich mindern. Die Verjährungsfrist für Sachmängelansprüche beträgt 12 Monate.</p> <p>4.2 Im Gewährleistungsfall ist OS zunächst nach eigener Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt. Erst wenn der Mangel in einem Zeitraum von drei Monaten nicht beseitigt wurde, kann der Kunde nach Maßgabe der anwendbaren gesetzlichen Regelungen nach seiner Wahl die Minderung der Vergütung oder den Rücktritt vom Vertrag verlangen. Ein Rücktritt ist jedoch nur bezüglich der betroffenen Teilleistung und nur dann möglich, wenn es sich um einen schweren, die wirtschaftliche Nutzung ausschließenden oder erheblich behindernden Mangel handelt. Bei Dauerschuldverhältnissen ist ein Rücktritt ausgeschlossen. Stattdessen kann der Kunde den Vertrag außerordentlich kündigen. Der Kunde ist verpflichtet, auf Verlangen von OS innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er nach fehlgeschlagener oder verweigerter Nacherfüllung zurücktritt bzw. kündigt oder auf der vertraglichen Leistung besteht. Das Recht auf Selbstvornahme ist ausgeschlossen.</p> <p>4.3 Eine zumutbare Umgehung des Fehlers bzw. das Aufzeigen einer zumutbaren Umgehung eines Fehlers durch OS steht der Fehlerbeseitigung gleich, wobei das Recht zur Minderung unberührt bleibt.</p> <p>4.4 Offensichtliche oder erkennbare Mängel sind unverzüglich anzuzeigen. Dasselbe gilt für die Anzeige verborgener Mängel nach ihrer Entdeckung. Dabei hat der Kunde das Auftreten des Mangels nach Zeit und näheren Umständen zu beschreiben, das Fehlerbild anzugeben und mitzuteilen, wie sich der Fehler auswirkt. § 377 HGB bleibt unberührt.</p> <p>4.5 Sofern der Kunde Lieferungen oder Leistungen an Teilen ändert, die nicht für Änderungen durch den Kunden vorgesehen sind, oder Lieferungen und Leistungen in einer nicht spezifikationsgemäßen Systemumgebung betreibt, ist die Gewährleistung ausgeschlossen, es sei denn der Kunde weist nach, dass der Mangel nicht auf das vorgenannte Verhalten des Kunden zurückzuführen ist. OS leistet keine Gewähr für fehlerhafte Konfigurationen durch den Kunden oder Dritte und für Mängel, die darauf beruhen.</p> <p>4.6 Sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart ist, übernimmt OS keine Gewähr dafür, dass die Lieferungen oder Leistungen mit vom Kunden ausgewählten Programmen zusammenarbeiten, besonderen Anforderungen des Kunden genügen oder der Kunde die von ihm gewünschten Ziele erreicht.</p> <p>4.7 Informationsmaterialien, Prospekte, mündliche Auskünfte und Zusagen, gleich welcher Art, insbesondere Beschreibungen, Abbildungen, Zeichnungen, Qualitäts-, Beschaffenheits-, Zusammensetzungs- und</p> | <p>3.4 Payments shall be made within 30 calendar days of receipt of the invoice without discount to the account specified on the invoice.</p> <p>3.5 The offsetting of counterclaims and the assertion of a right of retention by the Customer are not permitted, unless the claims are undisputed or recognized by final judgment. Furthermore, the Customer can assert a right of retention only if it is based on the same individual contractual relationship as the claims of OS.</p> <p>3.6 If the Customer defaults on payment, OS is entitled, without prejudice to its other rights, to suspend performance until the Customer has made all outstanding payments.</p> <p>4. Warranty for material defects</p> <p>As far as claims for material defects exist against OS due to the nature of the respective services by law, the following applies:</p> <p>4.1 OS guarantees that, at the time of the transfer of risk, the deliveries do not have defects that invalidate their suitability for the contractually stipulated use in accordance with the agreed service description or substantially reduce it. The limitation period for claims for material defects is 12 months.</p> <p>4.2 In the event of a warranty claim, OS is initially entitled, at its own discretion, to rectify defects or provide a replacement delivery. Only if the defect has not been remedied within a period of three months may the Customer, in accordance with the applicable statutory provisions, demand either a reduction in the remuneration or withdrawal from the contract. However, withdrawal is possible only with regard to the partial performance concerned and only in the event of a serious defect that excludes or significantly hinders commercial use. In the case of continuing obligations, withdrawal from the contract is excluded. Instead, the Customer can terminate the contract extraordinarily. At OS's request, the Customer is obliged to declare within a reasonable period of time whether it will withdraw from or terminate the contract after failed or refused subsequent performance or whether it insists on contractual performance. The right of self-performance is excluded.</p> <p>4.3 A reasonable circumvention of the error or the demonstration of a reasonable circumvention of an error by OS is equivalent to the elimination of the error, whereby the right to reduction remains unaffected.</p> <p>4.4 Obvious or recognizable defects shall be reported immediately. The same applies to the notification of hidden defects after they have been identified. For this, the Customer shall describe the time and detailed circumstances of the occurrence of the defect, and state the defect pattern and its effect. § 377 HGB remains unaffected.</p> <p>4.5 If the Customer changes deliveries or services on parts that are not intended for changes by the Customer or operates deliveries and services in a non-specified system environment, warranty is excluded unless the Customer proves that the defect cannot be attributed to the aforementioned behavior of the Customer. OS does not provide any warranty for faulty configurations by the Customer or third parties or for defects that are based on them.</p> <p>4.6 Unless expressly agreed otherwise in writing, OS does not guarantee that the deliveries or services will work with programs selected by the Customer or meet any special requirements of the Customer, or that the Customer will achieve its desired goals.</p> <p>4.7 Information materials, brochures, oral information, and promises of any kind, in particular descriptions, illustrations, drawings, and indications of quality, character, composition and usability, shall be understood</p> |
|---|---|

Verwendbarkeitsangaben verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Übernahme einer selbstständigen Garantie, Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie oder Zusicherung bestimmter Eigenschaften durch OS.

- 4.8 OS erbringt durch eine unabhängig auditierte Zertifizierung den Nachweis, dass die Software bestimmte gesetzliche, behördliche oder durch Industrienormen vorgegebene Bestimmungen erfüllt. OS garantiert keine Erfüllung von Gesetzen, Ordnungen, Vorschriften oder Industrienormen, welche über die zertifizierten hinaus reichen.

5. Gewährleistung für Rechtsmängel, Schutzrechte

Soweit gegen OS nach der Natur der jeweiligen Leistungen aufgrund Gesetzes Rechtsmängelansprüche bestehen, gilt folgendes:

- 5.1 OS gewährleistet, dass die Lieferungen ihrer Kenntnis nach frei von Schutzrechten Dritter sind, die ihre Nutzung durch den Kunden ausschließen oder einschränken. Die Verjährungsfrist für Rechtsmängelansprüche beträgt 12 Monate.
- 5.2 Werden innerhalb der Gewährleistungsfrist Verletzungen von Schutzrechten geltend gemacht und wird die vertragsgemäße Nutzung der Lieferungen beeinträchtigt oder untersagt, so ist OS verpflichtet, nach seiner Wahl entweder die Lieferungen in der Weise zu ändern oder zu ersetzen, dass sie nicht mehr unter die Schutzrechte fallen, gleichwohl aber den vertraglichen Bestimmungen entsprechen, oder das Recht zu erwirken, dass sie uneingeschränkt und ohne zusätzliche Kosten vertragsgemäß genutzt werden können.
- 5.3 Der Kunde ist verpflichtet, OS unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn gegen ihn Ansprüche wegen Verletzung von Schutzrechten geltend gemacht werden und bei der Auseinandersetzung mit Dritten im Einverständnis mit OS zu handeln. OS ist insbesondere berechtigt und verpflichtet, alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus diesen Ansprüchen ergeben, auf eigene Kosten durchzuführen. OS stellt den Kunden von allen Kosten frei, die gegen den Kunden im Rahmen der Inanspruchnahme Dritter wegen Verletzung von Schutzrechten geltend gemacht werden.

6. Haftung

Für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden und Aufwendungen sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz haftet OS im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. In allen anderen Fällen wird die Haftung von OS wie folgt begrenzt:

- 6.1 OS haftet nur bei schuldhafte Verletzungen wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, und auch in diesen Fällen nur bis zu dem Betrag, der als Schaden bei Anwendung aller notwendigen Sorgfalt vorhersehbar war.
- 6.2 Eine Haftung für Folgeschäden, deren Ausbleiben nicht von einer Zusicherung oder einer Garantie umfasst sind, ist ausgeschlossen.
- 6.3 Die Summe aller Schadensersatz- und Aufwendungsersatzleistungen gemäß Ziff. 6.1 und 6.2 ist auf einen Zahlungsanspruch in Höhe des jeweiligen Auftragswerts begrenzt. Bei Dauerschuldverhältnissen gilt die jeweils zu zahlende Jahresvergütung als Auftragswert.
- 6.4 Die verschuldensunabhängige Haftung von OS nach § 536a Abs. 1, BGB, wegen Mängeln vermieteter Software, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhanden sind, ist ausgeschlossen.
- 6.5 Die hier geregelten Haftungsbeschränkungen gelten unabhängig vom Rechtsgrund, insbesondere auch im Hinblick auf vorvertragliche und deliktische Ansprüche. Sie gelten ebenso zugunsten der Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter von OS.
- 6.6 Die Verjährungsfrist für nicht wesentliche Vertragsverletzungen wird auf zwei Jahre begrenzt, soweit das

exclusively as a description of the character and not as an independent warranty, guarantee of character or durability, or assurance of certain properties by OS.

- 4.8 OS provides an independently audited certification, that the Software complies with certain laws, official regulations, and industry norms and standards. OS does not guarantee compliance with any laws, regulations, or industry norms or standards that extend beyond the certified ones.

5. Warranty for defects of title, industrial property rights

As far as claims for defects of title exist against OS due to the nature of the respective services, the following applies:

- 5.1 OS guarantees that, to the best of its knowledge, the deliveries are free of third-party industrial property rights that exclude or restrict their use by the Customer. The limitation period for claims for defects of title is 12 months.
- 5.2 If infringements of industrial property rights are asserted within the warranty period and the contractual use of the deliveries is impaired or prohibited, OS is obliged, at its discretion, either to modify or replace the deliveries in such a way that it is no longer subject to industrial property rights, but nevertheless complies with the contractual provisions, or to obtain the right that it can be used in accordance with the contract without restriction and without additional costs.
- 5.3 The Customer is obliged to inform OS immediately in writing if claims for infringement of property rights are asserted against it and to act in agreement with OS when dealing with third parties. In particular, OS is entitled and obliged to conduct all legal disputes arising from these claims at its own expense. OS releases the Customer from all costs that are asserted against the Customer in the context of claims of third parties due to infringement of industrial property rights.

6. Liability

OS is liable for damages and expenses caused intentionally or through gross negligence as well as for injury to life, body, or health or for liability according to the Product Liability Act within the scope of statutory provisions. In all other cases the liability of OS is limited as follows:

- 6.1 OS is liable only for culpable breaches of essential contractual obligations, i.e. obligations whose fulfillment is essential for the proper performance of the contract and on whose compliance the Customer may regularly rely, and also in these cases only up to the amount which could have been foreseen as damage with the application of all necessary care.
- 6.2 Liability for consequential damages, the absence of which is not covered by a warranty or guarantee, is excluded.
- 6.3 The sum of all payments of damages and reimbursement of expenses pursuant to clauses 6.1 and 6.2 is limited to a payment claim in the amount of the respective order value. In the case of continuing obligations, the annual remuneration to be paid in each case shall be deemed to be the order value.
- 6.4 The strict liability of OS pursuant to § 536a, 1, BGB, due to defects of rented software, which already existed at the time of the conclusion of the contract, is excluded.
- 6.5 The limitations of liability regulated here apply irrespective of the legal basis, in particular with regard to pre-contractual and tortious claims. They also apply to OS's vicarious agents and employees.
- 6.6 The limitation period for non-fundamental breaches of contract shall be limited to two years, unless a shorter period is provided for by law. The limitation period shall start to run at the end of the year in which the claim arose.

Gesetz keine kürzere Frist vorsieht. Die Verjährung beginnt am Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.

7. Geheimhaltung

- 7.1 Die Parteien verpflichten sich, die ihnen im Zusammenhang mit Vertragsbeziehungen und Vorverhandlungen zu Verträgen zugänglich gemachten bzw. sonst wie bekannt gewordenen Informationen und/oder Kenntnisse, gleich welcher Art, die ihrer Art nicht für die Allgemeinheit bestimmt sind, streng vertraulich zu behandeln und weder während des Bestehens der vertraglichen Beziehungen noch nach deren Beendigung Dritten zugänglich zu machen.
- 7.2 Die Parteien stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter einer entsprechenden Geheimhaltungsverpflichtung unterliegen.

8. Leistungserbringung

- 8.1 OS ist berechtigt, die vertraglichen Leistungen auch durch Dritte (insbesondere nach §§ 15ff. AktG konzernverbundene Unternehmen) durchführen zu lassen. Die Verantwortung von OS für die ordnungsgemäße Leistungserbringung bleibt davon unberührt.
- 8.2 Das fachliche und disziplinarische Weisungsrecht über die Mitarbeiter von OS liegt bei OS. Dies gilt auch, wenn die Leistungen von OS projektbedingt beim Kunden oder bei Dritten durchzuführen sind. Der Kunde wird dafür sorgen, dass an Mitarbeiter von OS keine direkten Weisungen erteilt werden, es sei denn, dies betrifft gesetzliche oder betriebliche Sicherheitsvorschriften. Die Mitarbeiter von OS oder von Subunternehmern von OS treten in kein Arbeitsverhältnis zum Kunden, auch nicht, wenn sie in dessen Räumen tätig werden. Die Parteien stellen jeweils in ihrem Organisationsbereich sicher, dass die Mitarbeiter von OS nicht in den Betrieb des Kunden eingegliedert werden.

9. Besondere Regelungen für Dienst- und Beratungsleistungen

- 9.1 Der Inhalt der Leistungen von OS ergibt sich aus der vertraglichen Leistungsbeschreibung, z.B. in einer Spezifikation, einem Leistungsschein oder einem Angebot. Leistungsgegenstand sind die jeweils vereinbarten Beratungs- bzw. Unterstützungstätigkeiten, nicht aber die Erzielung eines bestimmten Erfolges. Soweit in der Leistungsbeschreibung nicht näher konkretisiert, steht die Realisierung oder Umsetzung innerhalb des allgemeinen Standes der Technik im Ermessen von OS.
- 9.2 Der Kunde kann nachträgliche Änderungen des Leistungsumfangs bei OS anfordern. OS wird daraufhin ein Angebot unterbreiten und darin auch die ggf. erforderlichen Änderungen der bisherigen Abreden insbesondere in Hinblick auf Vergütung, Zeitplanung und Koordinierung mit anderen Leistungen darstellen. OS ist zur Abgabe eines entsprechenden Angebots jedoch nicht verpflichtet. Der Kunde wird OS daraufhin umgehend mitteilen, ob er das Angebot annimmt oder ablehnt.
- 9.3 Im Falle einer Vergütung nach Zeitaufwand gelten die von OS vorgelegten Zeitaufstellungen als vom Kunden anerkannt, wenn er diesen nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ausdrücklich schriftlich widerspricht. OS wird bei Vorlage der Zeitaufstellung hierauf ausdrücklich hinweisen.
- 9.4 Soweit nach dem Gesetz für einzelne Leistungen eine Abnahme vorgesehen ist oder die Parteien eine Abnahme vereinbaren, gelten die nachfolgenden Bestimmungen:
- 9.5 Die bei der Abnahme bzw. der Testdurchführung auftretenden Fehler werden dokumentiert und in drei Gruppen klassifiziert:
 - Betriebsverhindernde Fehler – Fehler, die dem Kunden die Sicherstellung seines Betriebsauftrags unmöglich machen, weil dafür notwendige Funktionen der Software fehlerhaft sind und eine Änderung der Vorgehensweise oder Ausweidlösungen („workarounds“) nicht möglich sind.
 - Betriebsbehindernde Fehler - Fehler, die dem Kunden die Sicherstellung seines Betriebsauftrags erschweren, weil dafür notwendige Funktionen der Software fehlerhaft

7. Non-disclosure

- 7.1 The Parties undertake to treat in strict confidence information and/or knowledge of whatever nature that is not intended for the general public and that is made available to them in connection with contractual relationships and preliminary negotiations for contracts or otherwise made known to them in any other way and not to make it accessible to third parties either during the existence of the contractual relationship or after its termination.
- 7.2 The Parties shall ensure that their employees are subject to an appropriate confidentiality obligation.

8. Service performance

- 8.1 OS is also entitled to have the contractual services performed by third parties (in particular companies affiliated with the company group in accordance with §§ 15ff. AktG). OS's responsibility for the proper performance of services remains unaffected by this.
- 8.2 OS has the professional and disciplinary right to issue directives to the employees of OS. This also applies if the services of OS are to be carried out at the Customer's premises or at third-party premises for project-related reasons. The Customer shall ensure that no direct instructions are given to OS employees unless this concerns legal or operational safety regulations. The employees of OS or subcontractors of OS shall not enter into an employment relationship with the Customer, even if they work on the Customer's premises. The Parties shall ensure that OS employees are not integrated into the Customer's operations in their respective organizational areas.

9. Special regulations for services and consulting

- 9.1 The content of OS services results from the contractual service description, e.g. a specification, a service level agreement, or an offer. The subject matter of the service is the agreed consultation or support activities, but not the achievement of a certain result. Unless further specified in the service description, the realization or implementation within the general state of the art is at the discretion of OS.
- 9.2 The Customer can request subsequent changes to the scope of services from OS. OS will then submit an offer, including any necessary changes to the previous agreements, in particular with regard to remuneration, scheduling, and coordination with other services. However, OS is not obliged to submit a corresponding offer. The Customer shall immediately inform OS as to whether it accepts or rejects the offer.
- 9.3 In the event of remuneration on the basis of time spent, the time schedules submitted by OS shall be deemed accepted by the Customer if it does not expressly object to them in writing within 14 days of receipt. OS shall expressly refer to this on presentation of the time schedule.
- 9.4 Insofar as acceptance is provided for individual services according to the law or the Parties agree on acceptance, the following provisions shall apply:
- 9.5 Errors occurring during acceptance or testing are documented and classified into three groups:
 - Errors preventing operation – errors that make it impossible for Customers to guarantee their work orders, as the functions of the software required for this are faulty and a change to the procedure or workarounds are not possible.
 - Errors hindering operation – errors that make it harder for Customers to guarantee their work orders, because the necessary functions of the software are faulty, but the work results, even if there are complications or

sind, aber die Arbeitsergebnisse - wenn auch unter Erschwerung oder Umgehung - erreicht werden können oder die Arbeiten aufgeschoben werden können.

- Leichte Fehler - Fehler, die keine nennenswerten Erschwerungen der Nutzung der Software zur Folge haben und die Tauglichkeit der Software nur unerheblich mindern. Leichte Fehler sind ebenfalls dann betriebsbehindernd, wenn sie so häufig auftreten, dass ein geregelter Arbeiten erheblich erschwert wird.

- 9.6 Soweit Testfälle für die Abnahme vereinbart wurden, gilt die Abnahme als erteilt, wenn die Testfälle bei den vorgegebenen Eingangsdaten die vorgegebenen Ergebnisse erzielt haben. Anderenfalls erteilt der Kunde die Abnahme, wenn die Leistung keine betriebsverhindernden Fehler aufweist.
- 9.7 Die der Abnahme auftretenden Fehler werden von OS in einer angemessenen Zeit behoben bzw. so umgangen, dass sie Leistung nicht mehr wesentlich beeinträchtigen. Mit den erforderlichen Arbeiten wird unverzüglich nach Abschluss des Abnahmetests begonnen.
- 9.8 Der Kunde kann sich die Beseitigung nicht abnahmeverhindernder Mängel vorbehalten, die von OS im Rahmen der Gewährleistung beseitigt werden.
- 9.9 Das Ergebnis der Abnahme ist auf Wunsch einer Partei in einem beiderseits zu unterzeichnenden Protokoll festzuhalten.
- 9.10 Die Abnahme gilt als erteilt, wenn der Kunde mit den Leistungen Produktivarbeiten oder sonstige Arbeiten unter Zugrundelegung produktiver Daten durchführt. Dies gilt auch dann, wenn dies nur probeweise, z.B. in einem parallelen Testbetrieb geschieht. Gleiches gilt, wenn der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach der Bereitstellung der Leistung zur Abnahme keine abnahmehindernden Fehler (betriebsverhindernde Fehler gemäß Ziff. 9.5) geltend macht.
- 9.11 Sämtliche Arbeiten vor der Abnahme führt der Kunde auf eigene Gefahr und Risiko durch. Die Haftung der OS für Schäden und erhöhte Aufwände, die durch solche Arbeiten entstehen, ist ausgeschlossen, es sei denn, OS hat diese Schäden oder erhöhten Aufwände selbst grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht.

10. Schlussbestimmungen

- 10.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht insofern der Firmensitz von OS Deutschland ist und ausschließlich österreichisches Recht, insofern der Firmensitz der OS Österreich ist, jeweils unter Ausschluss solcher Rechtsnormen, die auf andere Rechtsordnungen verweisen. Das einheitliche UN-Kaufrecht (UNCITRAL) findet keine Anwendung.
- 10.2 Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag der örtlich dem Firmensitz der OS zuständige. OS ist jedoch auch berechtigt, nach ihrer Wahl den Kunden an dessen allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.
- 10.3 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von OS abtreten. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt.
- 10.4 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein, so soll die Wirksamkeit dieses Vertrags im Übrigen hierdurch nicht berührt werden, wenn anzunehmen ist, dass die Vertragsparteien den Vertrag gleichwohl abgeschlossen hätten. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen soll eine Bestimmung als vereinbart gelten, die der gesetzlichen Regelung entspricht. Sollten die Vertragsparteien in der vertraglichen Regelung einen regelungsbedürftigen Punkt übersehen haben, gilt die Regelung als vereinbart, die sie unter Würdigung der beiderseitigen Interessen bei Kenntnis der Lücke im Vertrag hätten.
- 10.5 Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB oder der übrigen Vertragsdokumente bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und der Unterschrift der hierzu berechtigten Ansprechpartner beider Vertragsparteien. Die Aufhebung des

workarounds, can be achieved or the work can be postponed.

- Minor errors – errors that do not result in any major complications in using the software and only slightly reduce the capability of the software. Minor errors, then, impede operations if they appear frequently enough that regular work is made considerably more difficult.

- 9.6 If test cases have been agreed for acceptance, acceptance is deemed to have been granted if the test cases have achieved the specified results for the specified input data. Otherwise, the Customer shall grant acceptance if the service does not show any errors preventing operation.
- 9.7 Errors occurring during acceptance shall be corrected by OS within a reasonable time or bypassed in such a way that they no longer significantly impair performance. The necessary work shall begin immediately after completion of the acceptance test.
- 9.8 The Customer may reserve the right to remedy defects that do not prevent acceptance and that are remedied by OS within the scope of the warranty.
- 9.9 At the request of one Party, the result of the acceptance shall be recorded in a report to be signed by both Parties.
- 9.10 Acceptance shall be deemed to have been granted if the Customer performs production work or other work on the basis of production data. This also applies if it is done only on a trial basis, e.g. in a parallel test operation. The same applies if the Customer does not assert any errors that prevent acceptance within 30 days of the provision of the acceptance service (errors preventing operation in accordance with Section 9.5).
- 9.11 All work prior to acceptance is carried out by the Customer at its own risk. The liability of OS for damages and increased expenditure that results from such work is excluded, unless OS has caused the damages or increased expenditure intentionally or through gross negligence.

10. Final clauses

- 10.1 If OS' registered business address is in Germany, German law, and if OS' registered address is Austria, Austrian law shall apply. Legal provisions that refer to other legal systems shall be excluded. The uniform UN Convention on Contracts for the international Sale of Goods (UNCITRAL) does not apply.
- 10.2 If the Customer is a merchant, a legal entity under public law, or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for any disputes arising from and in connection with this contract shall be Berlin, Germany. However, OS is also entitled, at its discretion, to bring an action against the Customer at its general place of jurisdiction.
- 10.3 The Customer can assign rights and obligations from this contract only with the prior written consent of OS. § 354a HGB remains unaffected by this.
- 10.4 Should any provision of this Agreement be invalid, this shall not affect the validity of the remainder of this Agreement if it can be assumed that the Parties to the Agreement would still have concluded the Agreement. In place of the invalid provisions, a provision shall be deemed to have been agreed which corresponds to the statutory provision. Should the Parties to the Agreement have overlooked a point in need of regulation in the contractual regulations, the regulation shall be deemed to have been agreed as they would have agreed had they known about the gap in the Agreement and taking into account the interests of both Parties.
- 10.5 Changes or amendments to these GTC or the other contractual documents shall be made in writing and signed by the authorized contact persons of both

Schriftformerfordernisses bedarf zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der Schriftform. Die Schriftform ist durch Übersendung per Telefax gewahrt. Eine E-Mail genügt dem Schriftformerfordernis nicht.

contractual Parties in order to be effective. Cancellation of the written form requirement shall also be made in writing in order to be effective. The written form requirement is deemed to be fulfilled in the case of communication by fax. An email does not satisfy the written form requirement.

10.6 Nur die deutsche Fassung dieser Geschäftsbedingungen ist rechtlich verbindlich. Die englische Übersetzung dient ausschließlich Informationszwecken.

10.6 Only the German version of these and conditions terms is legally binding. The English translation is solely for information purposes.